

Schweizerische Richterakademie – Studiengang „Judikative“ 2015–2016

Programm Modul 3: Beweis, 27. – 29. August 2015

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern, Hörsaal 3.B58 / 3. OG

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Christoph Müller, LL.M., Neuchâtel / Kantonsrichterin Florence Krauskopf, LL.M., Genève

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 1 (Donnerstag, 27. August 2015)			
Begrüssung und Einführung		Prof. Dr. Christoph Müller	09.30 – 09.40
Einführung in den Beweis	Recht auf Beweis (Art. 152 ZPO) Beweisgegenstand (Art. 150 ZPO) Übersicht über die Beweismittel (Art. 168 ff. ZPO) Beweisbeschluss Verhandlungsmaximen Behauptungs- und Beweislast Beweismass Beweiswürdigung (Art. 157 ZPO) Vorsorgliche Beweisführung (Art. 158 ZPO)	Dr. iur. Daniel Schwander , Oberrichter am Obergericht des Kantons Zürich	09.40 – 11.10
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			11.10 – 11.30
Zeugenbeweis: Prüfung der	Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit Informationsquellen (körperliche Symptome und	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	11.30 – 13.00

Aussagenvalidität	Verhaltensauffälligkeiten, nonverbale Verhaltensweisen) Kriterienorientierte Aussagenanalyse Untersuchung Anforderung an die Qualität von Glaubhaftigkeitsgutachten (Hypothesenprüfung)		
Mittagessen in der Mensa			13.00 – 14.30
Zeugenbeweis: Prüfung der Aussagenvalidität	Anordnungen, Ablauf, technische Hilfsmittel Befragungstechnik Kommunikations- und aussagepsychologische Grundlagen	Prof. Dr. Henriette Haas , Psychologisches Institut, Universität Zürich	14.30 – 16.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			16.00 – 16.30
Psychiatrische Begutachtung	Probleme in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung: Vom Auftrag bis zur Befragung des Experten vor Gericht	Dr. med. Marc Graf vertreten durch Dr. med. Henning Hachtel , Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel Dr. iur. René Ernst , Strafgerichtspräsident Basel-Stadt	16.30 – 18.00

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 2 (Freitag, 28. August 2015)			
Psychiatrische Begutachtung	Im Allgemeinen Im Zivilprozess (namentlich im Familienrecht) Im Strafprozess im Besonderen (Zurechnungsfähigkeit, Massnahmebedürftigkeit, Massnahmefähigkeit, Glaubwürdigkeit, etc.)	Dr. med. Marc Graf vertreten durch Dr. med. Henning Hachtel , Forensisch Psychiatrische Klinik, Basel	08.30-10.00

	Anforderungen und Standards Rechtliche Würdigung von psychiatrischen Gutachten Analyse von Beispielen psychiatrischer Gutachten		
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			10.00-10.30
Weitere Beweismittel	Urkunde (Art. 177-180 ZPO) Augenschein (Art. 181 und 182 ZPO) Schiedsgutachten (Art. 189 ZPO) Schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO) Rechtshilfe (Art. 194 ff. ZPO)	Dr. iur. Bernhard Berger , LL.M., Rechtsanwalt, Bern	10.30-12.00
Mittagessen in der Mensa			12.00 – 13.30
Der technische Experte vor Gericht	Aktueller Wandel und Folgen Innerer Aufbau der Logik und Fallen Erwartungen an den Experten und sein Selbstbild Abgrenzung zum polizeilichen Spezialisten Befangenheit Mögliche Fragestellungen und Fehler Fallbeispiele	Dr. sc. techn. Martin Lory , Dipl. El.-Ing. ETH, Fachbereichsleiter Kriminaltechnik, Forensisches Institut Zürich, Experte für Brände und Schusswaffen	13.30 – 15.00
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			15.00 – 15.30
Expertenbeweis	Expertenbeweis als Indizienbeweis Entscheid über die Anordnung einer Expertise Expertenbeweis und Mitwirkungspflicht bzw. Mitwirkungsrecht der Parteien Fachliche und persönliche Anforderungen an den/die Experten/in Bestimmung der Person des/der Experten/in	Fritz Aebi , Fürsprecher, Oberrichter am Obergericht des Kantons Bern	15.30 – 17.00

	Expertenauftrag Parteigutachten und gerichtliches Gutachten Expertenmeinung und Beweiswürdigung		
Abendprogramm: Besichtigung Luzerns Stadtbefestigung (Museggtürme) mit anschliessendem Apéro im Liebenauhaus bei Bruno Masneri, VOM FASS, Franziskanerplatz 14			17.30 – ca. 20.30

Thema	Inhalt	Dozierende	Tagesablauf
Tag 3 (Samstag, 29. August 2015)			
Verteidigerrechte	Das rechtliche Gehör während dem Beweisverfahren (Wahl der Zeugen, Gutachter, Beweismassnahmen, etc.)	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel Lic. iur. Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	08.15 – 09.45
Kaffeepause im Foyer vor der Mensa			09.45 – 10.15
Verteidigerrechte	Mitwirkungspflicht und Verweigerungsrecht (Art. 160 ff. ZPO) Vorgezogene Beweiswürdigung	Dr. iur. Christian Oetiker , LL.M., Advokat, Basel Marcus Schenker , Kantonsgerichtspräsidium I, Kantonsgericht Nidwalden	10.15 – 11.45